

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0794/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/68 14 01	Datum 27.04.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	22.06.2010

Betreff: Antrag 0101/2010 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen am 26.01.2010 hier: Autobahnanschluss Römerquelle
Mainz, 29.04.2010 gez. Reichel Wolfgang Reichel Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist erledigt.

Stellungnahme:

Das Anliegen des Ortsbeirats ist der Verwaltung hinlänglich bekannt und wurde verschiedentlich in Stellungnahmen des Verkehrsdezernats behandelt.

Es ist zutreffend, dass im Zuge des geplanten sechsspurigen Ausbaus der A 643 Optionen bestehen, diesen Netzlückenschluss nach langen Jahren zu realisieren. Für die Schaffung des Baurechts zur Erweiterung der A 643 zwischen Autobahndreieck Mainz-Finthen und Anschlussstelle Mainz-Mombach ist die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens für Anfang 2011 vorgesehen. Die Verwaltung wird im Vorfeld Kontakt mit dem zuständigen Autobahnamt aufnehmen und um Prüfung bitten, ob und gegebenenfalls in welcher Form ein Autobahnanschluss Römerquelle planerisch vorgesehen werden kann. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) in früheren Stellungnahmen darauf verwiesen hat, dass für eine Anschlussstelle kein überregionaler Bedarf gesehen wird. Insofern ist derzeit noch nicht abzusehen, auf welchem Wege der Autobahnanschluss finanziert werden könnte. Außerdem sei angemerkt, dass mit dem sechsspurigen Ausbau der Lennebergspange erst nach Neubau der Schiersteiner Brücke, d.h. voraussichtlich ab dem Jahr 2018 gerechnet werden kann.

Gleichwohl wird sich die Verkehrsverwaltung dafür einsetzen, dass zumindest das Baurecht geschaffen wird und bei der vorbereitenden Planung für den sechsspurigen Ausbau die Option für einen Autobahnanschluss offengehalten wird.